Restmüllanalyse 2025

Niederösterreichs Restmülltonnen voll mit Wertstoffen

Jede:r Niederösterreicher:in wirft im Durchschnitt rund 136 Kilogramm Müll pro Jahr in die Restmülltonne. Doch ein großer Teil davon gehört dort eigentlich nicht hinein. Das zeigt die aktuelle Restmüllanalyse 2025, die im Auftrag des Landes Niederösterreich durchgeführt wurde.

In unserem Restmüll finden sich noch immer wertvolle Rohstoffe wie Biomüll, Kunststoff, Papier und Glas sowie Metalle, Elektrogeräte und Batterien. Eine der größten Fehlwurf-Fraktion sind die biogenen Abfälle: Rund 37 Kilogramm pro Person. Mehr als die Hälfte davon, also ca. 21 Kilogramm pro Person und Jahr, sind vermeidbare Lebensmittel, die achtlos im Müll landen.

Auch rund 38 Kilogramm Wertstoffe pro Kopf landen jährlich ungetrennt im Restmüll. Dabei könnte der Großteil dieser Materialien verwertet bzw. recycelt werden und einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten. Besonders problematisch sind zudem falsch entsorgte Batterien und Elektrogeräte, die aufgrund ihres hohen Brandrisikos großen Schaden anrichten können.

Verbesserte Verpackungssammlung

Immerhin gibt es im Bereich der Verpackungen eine erfreuliche Entwicklung. Durch die vereinheitlichte Verpackungssammlung („Ab ins Gelbe“ Kampagne) wurden deutlich mehr Kunststoffverpackungen getrennt gesammelt und dem Recycling zugeführt. Gleichzeitig ging der Anteil dieser Verpackungen im Restmüll zurück.

Die gute Nachricht ist also: Wir alle können etwas verändern. Mit bewusster Abfalltrennung sorgen wir dafür, dass wertvolle Ressourcen im Kreislauf bleiben und nicht verloren gehen.

Was gehört wirklich in den Restmüll?

In die Restmülltonne darf nur, was nicht mehr recycelt oder verwertet werden kann, etwa:

- kalte Asche
- Hygieneartikel wie Binden, Tampons, Taschentücher oder Windeln
- Klarsichthüllen, Fotos, stark verschmutztes Papier oder Folien
- nicht mehr tragbare Schuhe, Zahnbürsten oder Zigarettenstummel

Wer Abfall richtig trennt und Einwegprodukte vermeidet, schützt Umwelt und Ressourcen. Denn der beste Abfall ist jener, der gar nicht erst entsteht.

Bei Fragen zur Mülltrennung melden Sie sich beim Team der GVA Baden-Abfallberatung unter:

02234/74151 | abfallberatung@gvabaden.at | www.gvabaden.at